

Mittwoch, 7. Dezember 2011
(Sächsische Zeitung)

BISCHOFSWERDA



Goethe-Bons für eine hundertjährige Schule
Von Ingolf Reinsch

Das Goethe-Gymnasium feiert im Jahr 2012 – und Sponsoren tragen dazu bei. Um Geld zu sammeln, gibt es pfiffige Ideen.

Goethes Bild ist auf der Spendenbox zu sehen, mit der Edith und Michael Plüschke Geld für das Schuljubiläum im April 2012 sammeln. In die Box kommen symbolische Goethe-Bons; das Geld selbst lassen die Geschäftsleute einem Konto gut schreiben. Foto: Daniel Schäfer
Wer seit verganginem Freitag im Bischofswerdaer Optikergeschäft Plüschke einkauft, kann auch dem Goethe-Gymnasium etwas Gutes tun. Zwei Prozent des Rechnungsbetrages schreiben Edith und Michael Plüschke dem Schulförderverein gut – vorausgesetzt, der Kunde wünscht es so. In diesem Fall wird die Spende auf einem Bon notiert, der dann in eine Spendenbox kommt. Am 30. März wollen die Geschäftsleute die gefüllte Box dem Schulleiter Bodo Lehnig übergeben und das Geld an den Förderverein überweisen. So lange läuft die Spendenaktion. Edith Plüschke zum Anliegen: „Bildung ist eine unverzichtbare Säule unserer modernen Gesellschaft, auf die nicht genug geachtet werden kann. Das Gymnasium ist für Bischofswerda neben den zahlreichen anderen Schulen das unübersehbare Wahrzeichen gelebter Bildung. Deshalb freuen auch wir uns auf das große Fest und möchten zum Gelingen einen Beitrag leisten.“

Ein Fest für die ganze Stadt

Anlässlich des 100-jährigen Schuljubiläums plant das Goethe-Gymnasium zahlreiche öffentliche Veranstaltungen, die auf die Stadt ausstrahlen werden. „Wir möchten, dass die Bevölkerung Anteil an diesem Jubiläum hat“, sagt Bodo Lehnig. Auf einem Sponsorentreffen waren kürzlich mehr als 20 Vertreter von Unternehmen, Geschäften und Institutionen vertreten. Mit ihrer Unterstützung werden Schüler auch in der Stadt und deren näheren Umgebung sichtbare Zeichen setzen. Zu den „einhundert guten Taten“, die Gymnasiasten fürs neue Jahr planen, gehört zum Beispiel eine Baumpflanzaktion in einem Waldstück. Um dafür

100Bäume kaufen zu können, wird das Autohaus Richter Geld geben, nennt Bodo Lehnig ein Beispiel. Oder: Schüler bauen Nistkästen – unterstützt von der Lebenshilfe-Werkstatt für Behinderte. „Sie hilft uns mit Holz und ihrem Know-how“, sagt der Schulleiter. Oder: Die Bautzener Firma Darzert stellt einen Farbkopierer zur Verfügung, mit dem das Gymnasium Einladungen und Plakate vervielfältigen kann.

Hauptsponsoren des Schuljubiläums sind die Kreissparkasse und die Volksbank Bautzen. Mit im Boot sitzen unter anderem aber auch das Druckhaus Bischofswerda und das Druckhaus Mißbach aus Neustadt, die für das Gymnasium kostenlos drucken, der Berggasthof Butterberg, das Ziel einer Sternwanderung, und der East Club, der eine Veranstaltung für die Goethe-Schule ausrichtet. Bodo Lehnig: „Es gibt vielfältige Formen der Unterstützung. Es ist nicht nur die materielle Hilfe für unser Jubiläum.“

Festwoche im April

Das 100-jährige Schuljubiläum wird mit einer Festwoche vom 16. bis 21. April 2012 gefeiert. Die Bildungsstätte an der August-König-Straße war am 23. April 1912 als Königlich-sächsisches Lehrerseminar eröffnet worden. In den ersten Jahren wurden Volksschullehrer ausgebildet. Seit dem Jahr 1927 ist die Einrichtung eine Oberschule, an der junge Leute das Abitur erwerben. Schulträger ist seit dem Jahr 2010 der Landkreis Bautzen.

www.gymnasium.bischofswerda.de